

Jenaer Unternehmen engagieren sich

Neue Wege gehen die Jenaer Wirtschaftsunternehmen seit einigen Jahren in puncto **Fachkräfte-Rekrutierung**. Hier hat sich der Gedanke durchgesetzt, dass Jugendliche bereits in der Schule für die Berufsbilder begeistert werden müssen, die später in den Unternehmen gefragt sind. Deshalb gibt es in Jena mehrere Initiativen, die dem viel zitierten Fachkräftemangel frühzeitig begegnen, zum Beispiel:

Flyer zur Berufsorientierung 2011/2012

"Wohin nach der Schule?" ist eine Frage, die sich jedem Schüler stellt. Ein druckfrischer gleichnamiger Flyer gibt ab sofort eine **Übersicht über die wichtigsten Veranstaltungen im Schuljahr 2011/2012** zu den Themen Berufsorientierung, **Ausbildung, Studium und Karriere in Jena**. Der Flyer soll über die verschiedenen Möglichkeiten informieren, wie es nach der Schule weitergehen kann.

[Download Flyer](#)

Jenaer Arbeitskreis Fachkräfte

Der Jenaer Arbeitskreis Fachkräfte wurde im Jahr 2008 auf Initiative des Jenaer Oberbürgermeisters, Dr. Albrecht Schröter, gegründet und wird von JenaWirtschaft organisiert.

Das Gremium vereint Jenaer Vertreter aus Wirtschaft, Wissenschaft, Bildung und Verwaltung. 2010 wurde hier die [Fachkräftestudie](#) beraten, die JenaWirtschaft für den Standort erstellen ließ. Einen **Überblick über die Themenfelder**, die am Standort Jena von diversen Akteuren schon seit Jahren erfolgreich bearbeitet werden, finden Sie in der [Präsentation vom 17.5.2011](#).

Ansprechpartner sind Frau Stenzel und Herr Röpke von JenaWirtschaft.

JenaJobBlog



Was tut ein Mechatroniker am Vormittag? Was hat ein User Interface Designer studiert? Wie werde ich Projektleiter? Diese und viele andere Fragen rund um die Themen Berufswahl und Berufseinstieg beantworten ab sofort Personalverantwortliche aus Jenaer Unternehmen und Organisationen im [JenaJobBlog](#).

JenaJobBlog stellt Schülern speziell die Berufsbilder vor, mit denen man in Jena beste Job-Chancen hat. Das Blog ist eine Gemeinschaftsprojekt von JenaWirtschaft, der [TowerConsult GmbH](#), dem [Jenaer Bündnis für Familie](#) und dem Jenaer Arbeitskreis Fachkräfte.

Empfehlenswert: die neue Jenaer Liste mit Angeboten zur Berufsorientierung



Wann findet der Berufsinformationsmarkt statt? Wo finde ich Informationen zu den Jenaer Industrietagen? Was steht im Thüringer Berufswahlpass? Diese und viele andere Fragen beantwortet nun kurz und kompetent die neue Jenaer [Liste der Berufsorientierungsangebote](#). (Klicken zum Download).

Zusammengestellt wurde die Liste vom Jenaer Arbeitskreis Fachkräfte: Dazu gehören JenaWirtschaft, die Arbeitsgruppe Vielfalt Bildung des Jenaer Bündnis für Familie, der Arbeitskreis Schule-Wirtschaft, die Initiative unternehmen!Ausbildung und dieAgentur für Arbeit Jena.

Die Liste informiert über Veranstaltungen und permanente Angebote zur Berufsfindung, sowie deren Ziele, Zielgruppen und wichtige Ansprechpartner.



[Greif nach den Sternen!](#)

Initiator der Kampagne ist der **OptoNet e.V.** mit seinen Partner-Unternehmen. Vorgestellt werden Ausbildungsberufe und Studienrichtungen im Bereich Optik. Die Kampagne zeichnet sich durch ihre konsequente Orientierung an den Erfahrungen und der Sprache von Schülern aus. **Statt technischer Fachbegriffe gibt es hier klare Ansagen:** Was tut ein Maschinenbauer oder Physiklaborant eigentlich? Was macht den Beruf spannend? Wo könnte man später arbeiten? Die zugehörige Website wird von Schülern immer wieder gelobt.



[Die Innovationsliga](#)

Der in Jena ansässige OptoNet e.V. ist Partner des Projektes "Innovationsliga". Sie hat das Ziel, die Partnerschaft von Schulen mit Unternehmen und der Wissenschaft fördern. Die jüngst vom BMBF gestartete Innovationsliga will 1.000 Kooperationen rund um die Thematik Optische Technologien initiieren.



Jenaer Industrietage

Im April fanden die 1. Jenaer Industrietage an der Fachhochschule Jena statt. Annähernd 40 Unternehmen aus Jena und der Region stellten der Öffentlichkeit und vielen Schülern unter anderem ihre Leistungsfähigkeit, ihre Qualität und ihr technologisches Know-how vor. Die Unternehmen boten speziell Möglichkeiten für künftige Mitarbeiter, für Studentenjobs und Praktika an. Personalverantwortliche von Unternehmen wie SCHOTT Jena, der Carl Zeiss AG, Carl Zeiss Microimaging GmbH ebenso wie viele weitere Ausstellerfirmen stehen als Ansprechpartner zur Verfügung.



Faszination Begabung e. V.

Um langfristige Fördermöglichkeiten für Heranwachsende aller Altersgruppen (von ca. 3 bis 17 Jahren) anbieten zu können und dabei Kontinuität zu gewährleisten, bedarf es einer breitgefächerten Unterstützung auf den verschiedensten Gebieten - ideell, fachlich und nicht zuletzt finanziell. Einer Unterstützung, die die Basis einer gegenseitigen Partnerschaft bilden sollte. Perspektivisch ist so die Schaffung eines Netzwerkes anstrebt, das immer wieder neue und somit individuelle Verbindungen einzelner Partner aus Wirtschaft, Gesellschaft, Bildung und Forschung mit diesen Kindern und Jugendlichen und deren Eltern ermöglicht.



Unternehmen! Ausbildung

Frühzeitig soll in konkreten Projekten über **berufliche Perspektiven und Karrierechancen in der Region**

informiert und mit vielfältigen Anreizen der Nachwuchs für eine Ausbildung in Jena gewonnen werden. Die Initiative wird von verschiedenen Schulen, Berufsschulen und regionalen Unternehmen getragen. Sie ist Mitorganisator von Info-Veranstaltungen für Schüler wie dem "Markt der Möglichkeiten" oder dem "Tag der Ausbildung im Maschinenbau".

"AG Vielfalt Bildung" des Jenaer Bündnisses für Familie

Die "Arbeitsgruppe Vielfalt Bildung" ist eine AG des [Jenaer Bündnisses für Familie](#). Die AG bringt verschiedene Jenaer Akteure an einen Tisch und will die Zusammenarbeit von Unternehmen/wissenschaftlichen Einrichtungen und Schulen verbessern. Ziel sind stets konkrete Projekte, welche z.B. die beruflichen Orientierung von Schülern in Jena befördern sollen oder auch Auswahlinstrumente Personalverantwortlichen bei

[Kurs 21 Thüringen - Schulen unternehmen Ausbildung](#)

Das Projekt Kurs 21 Thüringen initiiert und entwickelt seit 2003 in Thüringen Lernpartnerschaften zwischen Schulen und Unternehmen in der Region. In Jena arbeiten beispielsweise die Staatliche Regelschule "Alfred Brehm" mit dem Steigenberger Hotel MAXX Jena und dem Ernährungsstudio Green #1 zusammen.

[Flyer](#)



"AG Fachkräfte in Familie" des Jenaer Bündnisses für Familie

Die AG bringt Personalverantwortliche aus ganz Jena an einen Tisch. Sie diskutieren gemeinsam die Frage Frage, wie sich hoch qualifizierte Fachkräfte und ihre Familien für Jena begeistern lassen. Ein konkretes Projekt ist die Gründung des [Jenaer Salons](#) unter Federführung von SCHOTT in Jena und der Unterstützung der AG-Mitglieder.



[Jenaer Bildungszentrum gGmbH](#)

Die **feinmechanisch-optische Industrie und die Glasindustrie der Region** braucht Nachwuchs. Im Jenaer Bildungszentrum gGmbH finden interessierte Jugendliche vielfältige Ausbildungsmöglichkeiten. Gesellschafter der Einrichtung sind die Carl Zeiss Jena GmbH, die SCHOTT JENAer GLAS GmbH sowie die JENOPTIK AG. Ab dem Ausbildungsjahr 2009/10 werden 269 Auszubildende der drei Unternehmen das Bildungszentrum besuchen.



[Girls' Day](#)

Der bundesweite Girls' Day gibt Schülerinnen **Einblicke in Berufsfelder, die Mädchen nur selten in Betracht ziehen**. Da die Betriebe gerade in technischen und technikhnen Bereichen Nachwuchs suchen, bieten sich hier gute Perspektiven. Im Jahr 2009 beteiligten sich u.a. folgende Jenaer Unternehmen: Autohaus Fischer GmbH, Friedrich-Schiller-Universität Jena, Kommunale Immobilien Jena; Leibniz-Institut für Naturstoff-Forschung und Infektionsbiologie, Max-Planck-Institut für chemische Ökologie, microfluidic ChipShop GmbH sowie die TowerByte eG.

Career Service der Universität Jena

Das [Infoportal](#) zu Berufsorientierung, Berufsqualifikation und Berufseinstieg bietet Studierenden, Absolventen und Arbeitgebern Orientierung auf dem weg in der Beruf oder zur wissenschaftlichen Karriere.



[Fachkräfte-Atlas der IHK](#)

Der Atlas informiert Schüler detailliert über Unternehmen, die in Jena und in der Region tätig sind und zeigt die **Berufs-Chancen**, die sich bei diesen Unternehmen und Einrichtungen bieten. Die IHK stellt den Atlas Schulen als Klassensatz zur Verfügung.



"Academic Partner-Verträge"

[Universität](#) und [Fachhochschule](#) Jena unterzeichnen immer wieder Verträge mit Jenaer Unternehmen, die eine Kooperation ermöglichen. Die Studierenden erhalten so einen optimalen Einblick in aktuell genutzte Technologien und können Kontakte zu Wirtschaftsvertretern knüpfen.

[Arbeitskreis SchuleWirtschaft](#)

Der Arbeitskreis SchuleWirtschaft veranstaltet jährlich den Berufs-Informationsmarkt (zuletzt im März 2009), begleitet die "Initiative Ausbildung Unternehmen" bei der Vorbereitung und Durchführung eines Tages der offenen Tür der Unternehmen in Jena im November 2009, führt im Oktober 2009 die Technikolympiade Jena/SJK durch und organisiert weiterhin Fortbildungsveranstaltungen für LehrerInnen weiterführender Schulen in einem Unternehmen der Region. Ganzjährig koordiniert der Arbeitskreis Projekte zur Berufsorientierung.



[Technikum](#)

Das Technikum ist eine Initiative des Bundesministeriums für Bildung und Forschung zur Förderung der Studien- und Berufsorientierung im MINT-Bereich (**M**athematik, **I**nformatik, **N**atur- und **T**echnikwissenschaften bzw. **T**echnik). Über ein mehrmonatiges Praktikum in Unternehmen und außeruniversitären Forschungseinrichtungen lernen junge Menschen mit Hochschulreife den Betriebsalltag intensiv kennen. In Kooperation mit regionalen Hochschulen bietet das Technikum eine intensive Studien- und Praxisorientierung - mit wertvollen Erfahrungen für ein erfolgreiches Studium und den späteren Beruf.



[Komm, mach MINT](#)

Der nationale Pakt zwischen Politik, Wirtschaft, Wissenschaft und Medien soll das Bild der **MINT-Berufe** (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften, Technik) in der Gesellschaft verändern, junge Frauen für naturwissenschaftliche und technische Studiengänge begeistern sowie Hochschulabsolventinnen für Karrieren in der Wirtschaft zu gewinnen. Der Pakt ist Bestandteil der Qualifizierungsinitiative der Bundesregierung "Aufstieg durch Bildung".

Regionaler Arbeitsmarktmonitor

Mit dem von der BA entwickelten "[regionalen Arbeitsmarktmonitor](#)" wollen Regionaldirektion und Land die Vorhersage des künftigen Fachkräftebedarfs bis verbessern. Mit diesem Instrument können Beschäftigungschancen und -risiken einzelner Regionen anhand der Branchenstruktur, der wirtschaftlichen Rahmenbedingungen und Potenziale eingeschätzt werden.

Flyer Berufsorientierung



[Download](#)

Praktikumsplätze

Unternehmen, die Praktikumsplätze für Schüler anbieten wollen, können sich bei JenaWirtschaft melden. Wir stellen gern die Kontakte her.

Telefon 03641-8730030

Telefax 03641-8730059

[jenawirtschaft\(at\)jena.de](mailto:jenawirtschaft(at)jena.de)

**JenaWirtschaft -
Wirtschaftsförderungsgesellschaft Jena mbH**
Markt 16, D-07743 Jena

Telefon 03641-8730030

Telefax 03641-8730059

jenawirtschaft@jena.de

www.jenawirtschaft.de